

**Yigoga orientis (ALPHERAKY 1883)**  
**eine neue Art für die Fauna Rumäniens**  
**(Lepidoptera: Noctuidae)**

LASZLO RAKOSY & PETER WEBER

**A b s t r a c t:** *Yigoga orientis* ALPHERAKY is recorded for the first time from Romania. The main diagnostic characters, namely the male genitalia and habitus, as well as data on biology and distribution are given.

Anhand einiger aus Vorderasien stammender Exemplare beschrieben, wurde *Yigoga orientis* ALPH. lange Zeit als Abart von *Ochropleura (Yigoga) signifera* DEN. & SCHIFF. angesehen (WARREN 1909). Obwohl bereits DRAUDT (1937) *Y. orientis* ALPH. den Status einer bona species zuerkannte, wurde die Art von THURNER (1964) anhand zweier in Mazedonien (Jugoslawien) von SILBERNAGEL gesammelter Exemplare ohne weiteres Eingehen auf ihre taxonomische Stellung erneut zu *Y. (Ochropleura) signifera* DEN. & SCHIFF. gestellt. Falls THURNERs Nachweis von *Y. orientis* ALPH. sich als korrekt erweist, handelt es sich dabei um den Erstnachweis der Art in Europa.

**M a t e r i a l:** 2 ♂♂, 16.VI.1986, 18.VI.1986, Donaudelta, C. A. Rosetti, leg. SZABO GYULA. Die Belegexemplare befinden sich in der Sammlung L. RAKOSY.

**D i a g n o s e:** Flügelspannweite 33-35 mm. Vorderflügel graugelblich mit hellen, fein schwarz umrandeten, charakteristischen Ring-, Nieren- und Zapfenmakeln. Unter den in Europa heimischen Arten sieht *Y. orientis* ALPH. der *Y. signifera* DEN. & SCHIFF. am ähnlichsten. Von dieser unterscheidet sich die Art durch hellere Vorderflügel, weniger kontrastreiche Zeichnung und länglichere Ringmakel. Die Äderung der Hinterflügel ist gröber, dunkler und auffälliger als bei *Y. signifera* DEN. & SCHIFF. Beträchtliche Unterschiede sind in der männ-

lichen Genitalmorphologie feststellbar. Bei *Y. signifera* DEN. & SCHIFF. ist der Cucullus stärker verbreitert und am Unterrand weniger tief ausgehöhlt als bei *Y. orientis* ALPH. (Abb. 1). Bei *Y. signifera* DEN. & SCHIFF. ist die Fultura inferior v-förmig. Weitere wesentliche Unterschiede sind in der Form des Uncus zu verzeichnen, der bei *Y. signifera* DEN. & SCHIFF. schnabelförmig ist. Nicht zu übersehen ist die große Ähnlichkeit der männlichen Genitalmorphologie von *Y. orientis* ALPH. mit der von *Y. celsicola* BELLIER und *Y. gracilis etoliae* DUFAY (DUFAY 1983).

**B i o l o g i e:** Xerothermophile Art sandiger und felsiger Steppenbiotope. In Vorderasien besiedelt die Art montane Felssteppen, von wo sie bis auf Meereshöhe hinabreicht. Aus Rumänien wurde die Art bisher nur von den sandigen Steppenbiotopen des Donaudeltas gemeldet. Präimaginalstadien und Raupenfutterpflanzen sind unbekannt. Vermutlich eine Generation, deren Flugzeit von VI bis (wahrscheinlich) VII reicht.

**V e r b r e i t u n g:** Vorderasiatisches Faunenelement, welches aus Mazedonien/Jugoslawien (?) (THURNER 1964), Südost-Rumänien, von der Nordküste des Schwarzen Meeres, der Küste des Aralsees/Ukraine, vom Unterlauf des Don und der Wolga sowie aus Kleinasien (DRAUDT 1937, HACKER et al. 1986) gemeldet wurde. In der vorliegenden Mitteilung wird der Erstnachweis der Art aus Rumänien bekanntgegeben.

**B e m e r k u n g e n:** Die Artzugehörigkeit der beiden Belegexemplare von *Y. orientis* ALPH. aus dem Donaudelta zu *Yigoga* sp. sensu HACKER (1989) ist auszuschließen. Weder der Habitus der Falter noch ihre Genitalmorphologie entsprechen den von HACKER (1989) abgebildeten Exemplaren (Taf. 1: Fig. 32; Taf. 11: Fig. 2). Wir halten es für wahrscheinlich, daß sich in Sammlungen unter den als *Y. signifera* DEN. & SCHIFF. bestimmten Exemplaren aus der Dobrudscha und dem Donaudelta weitere *Y. orientis* befinden könnten.

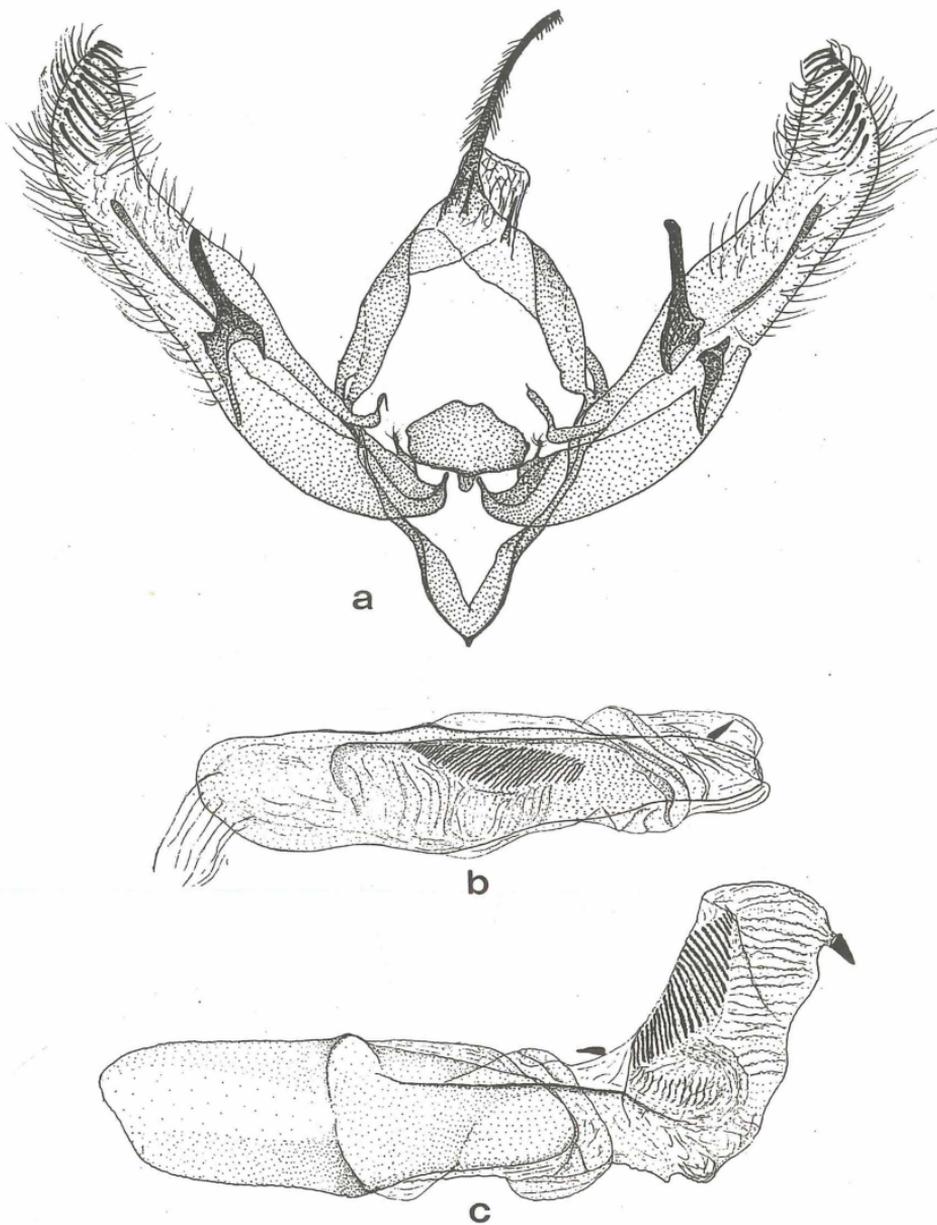


Abb. 1: Männliches Genital von *Yigoga orientis* ALPHERAKY. Rumänien, Donaudelta/C. A. Rosetti, 16.VI.1986, leg. GYULA SZABO, coll. L. RAKOSY. a: Genitalapparat ohne Aedeagus; b: Aedeagus; c: Aedeagus mit ausgestülpter Vesica.

## S c h r i f t e n

- DRAUDT, M. (1933-1938): 2. Familie: Noctuidae. In: SEITZ, A. (Hrsg.): Die paläarktischen eulenartigen Nachtfalter, Bd. 3 (Suppl.): 1-333 [*Agrotis (Ogygia) orientis* ALPH., S. 245, 1937]; Stuttgart (Alfred Kernen).
- DUFAY, C. (1983): *Ochropleura gracilis* (F. WAGNER), bona sp., espèce nouvelle pour l'Europe; description de sa sous-espèce hellénique (Noctuidae, Noctuinae). - Nota lepid., 6 (1):41-48; Basel.
- HACKER, H. (1989): Die Noctuidae Griechenlands. Mit einer Übersicht über die Fauna des Balkanraumes (Lepidoptera, Noctuidae). - Herpiboliana, 2.
- HACKER, H., KUHNA, P. & GROSS, F.-J. (1986): 4. Beitrag zur Erforschung der Noctuidae der Türkei. - Mitt. Münch. entomol. Ges., 76:79-141; München.
- THURNER, J. (1964): Die Lepidopterenfauna Jugoslawisch Mazedoniens. I. Rhopalocera, Grypocera und Noctuidae. - Prirod. Mus. Skopje, Posebno Izdanje 1:1-159; Skopje.
- WARREN, W. (1907-1914): 2. Familie: Noctuidae. In: SEITZ, A. (Hrsg.): Die Großschmetterlinge der Erde, Bd. 3 (= Die eulenartigen Nachtfalter): 1-511 [*Euxoa signifera* ab. *orientis* ALPH., S. 35, 1909]; Stuttgart (Alfred Kernen).

### Verfasser:

LASZLO RAKOSY, Centrul de Cercetari Biologice, Republicii nr. 48, RO-3400 Cluj, Rumänien

PETER WEBER, Muzeul Municipal Medias, Str. Viitorului 46, RO-3125 Medias, Rumänien

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [15 1-2 1990](#)

Autor(en)/Author(s): Rakosy Laszlo, Weber Peter

Artikel/Article: [Yigoga orientis \(ALPHERAKY 1883\) eine neue Art für die Fauna Rumäniens \(Lepidoptera: Noctuidae\) 25-28](#)